

Briefkasten.

Brüderchen, Anton mit Namen, das im zarten Alter gestorben war; abermals umsonst. Immer wieder suchte ich alles aus, doch die Uhr war nirgends zu finden. Im „Vergißmeinnicht“ hatte ich zwar oft gelesen, der hl. Joseph sei ein guter Helfer in jeder Not, allein, da ich keine besondere Vorliebe zu ihm empfand, wandte ich mich wieder an den hl. Antonius. Doch es scheint, der große Heilige setzte diesmal mit seiner Hilfe aus, mich zu belehren, daß dem hl. Joseph noch größere Ehre gebühre. Als gar nichts helfen wollte, rief ich schließlich doch den hl. Joseph an und versprach im Falle der Erhörung Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“; auch wollte ich ihn künftig so verehren, wie er es gemäß seiner Stellung zu Jesus und Maria verdient. Und siehe, noch am selben Tag fand ich meine Uhr! — Dem hl. Joseph sei Lob, Ehre und Dank!“

„Ich erkrankte an Steinen und hatte große Schmerzen auszuweichen. Eine Novene zum hl. Joseph brachte mir auffallend schnelle Hilfe und gegenwärtig bin ich vollständig hergestellt.“ — „Mein Bruder bekam Bauchfell- und Blinddarmentzündung, so daß er sich einer Operation unterziehen mußte, die der Doktor für sehr bedenklich hielt. Wir wandten uns an den hl. Joseph und an den hl. Antonius, und es ging alles gut.“ — „Mein Vater, ohnehin beständig fränklich, bekam eine gefährliche Drüsenananschwellung, die Operation mißglückte, und es war das Schlimmste zu befürchten. Da wandte ich mich mit meinen sechs Kindern an den hl. Joseph und den hl. Antonius, ließ in einer Lourdeskapelle eine Kerze brennen und versprach Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“. Rasch wandte sich die Sache zum Besseren, mein Vater kann jetzt wieder arbeiten. Aus Dankbarkeit lege ich ein größeres Stück Weinland für die Mission bei.“ — „Ich hatte voriges Jahr am rechten Unterschenkel das Bein gebrochen, es stand schlimm, denn es war ein Splitterbruch. Drei Gipsstiefel nahmen mir die Ärzte ab, und die Heilung wollte nicht gelingen. Da wandte ich mich inniger als zuvor an die liebe Muttergottes und an den hl. Joseph, und als der vierte Gipsverband abgenommen wurde, war ich geheilt. Die Ärzte sagten, es sei ein halbes Wunder. Gott und seinen Heiligen sei Dank!“ — „Ein Sohn, die einzige Hilfe meines kranken Vaters, sollte zum Militär einrücken; all' unsere Versuche, ihn frei zu bekommen, blieben umsonst. Zuletzt half uns der hl. Joseph, zu dem wir recht inständig gebeten hatten. Mein Vertrauen zu ihm ist neu gestärkt!“

„Ich hatte eine schwere Prüfung zu machen, von deren Gelingen mein ganzes Lebensglück abhing. Ich hielt eine Novene zum hl. Joseph mit dem Versprechen der Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“, und es ging alles gut.“ — Ein Gymnasiast schreibt: „Da ich seit einiger Zeit Schwierigkeiten im Studium hatte, wandte ich mich an den hl. Joseph und versprach im Falle der Erhörung Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“. Und siehe, die nächste Arbeit lieferte ich ohne jeden Fehler ab! Mögen recht viele all' ihr Vertrauen auf diesen großen Heiligen setzen!“

Anderer Danksgängen lauten: „Der hl. Joseph half mir zu einem guten Posten, er befreite mich von einem großen Seelenleiden, das mich lange Zeit arg gequält hatte, er half bei einer schlimmen Mandelentzündung, bei der Vereiterung eines Armes, bei einem schweren Knochenbruch (auch St. Antonius und der hl. Judas Thaddäus waren angerufen worden), der hl. Joseph befreite unsern Sohn von

heftigen Glaubenszweifeln und bewog ihn, wieder zu den heiligen Sakramenten zu gehen; er half mir bei einer schweren Krebsoperation, verhalf uns in einer Konkursache, wobei wir eine ansehnliche Summe schon für verloren hielten, wieder zu unserem Gelde, er verschaffte mir eine lohnende Arbeit usw. usw.“

Darum, wer in Not ist, wende sich an den heiligen Joseph, ihn hat der Herr gesetzt über sein ganzes Haus!

Die reichsten Länder der Welt.

(Siehe Bild Seite 70.)

Wir geben unseren Lesern in der heutigen Statistik eine interessante Zusammenstellung des Nationalvermögens der Hauptländer der Welt. Wie groß der volkswirtschaftlich unumgänglich notwendige und besonders in den heute politisch bewegten Zeiten für einen Großstaat nicht zu missender Reichtum der einzelnen Länder ist, zeigt ein Blick auf die Statistik. Während auf derselben die Figuren die Einwohnerzahl des betreffenden Staates verkörpern, geben die gefüllten Portemonnaies in entsprechender Größe die in Frage kommenden Zahlen des betreffenden Nationalreichtums an.

Briefkasten.

Wir erlauben uns neuerdings zu bemerken, daß der von einzelnen Wohltätern gestellte Wunsch, von ihren Patentkindern eine Photographie zu bekommen, oder im Vergißmeinnicht die Abbildungen jener Kinder zu sehen, denen sie Mädchen usw. geschenkt, vielfach nur schwer zu erfüllen ist, so gern wir demselben auch entsprechen wollten. Wir haben nämlich in Mariannhill nur einen einzigen Photographen von Verus, der kaum alle 3-4 Jahre einmal auf gewisse Stationen kommt. Manche derselben sind aber über 100 Stunden von Mariannhill entfernt, und gerade dort sind in der Regel die ärmsten und hilfsbedürftigsten Kinder, die bei der Verteilung von Gaben in erster Linie berücksichtigt werden müssen. Eine Photographie derselben ist nur schwer zu erhalten; man wolle dies gefälligst beachten.

Weiden. — 100 Mk. Antoniusbrot als Danksgang für erlangte Gnade erhalten. Vergelt's Gott!

Werk: Milde Gaben (80 Mk.) dtd. erhalten.

Wyl: Betrag von 42.80 Mk. erhalten.

Hergl: „Vergelt's Gott“ den braven Schulkindern in Appenzell!

B. A. Kolonie Helvetia, Brazil: Fr. 235.50 dtd. erhalten.

Lichtensteig: Stoffe dtd. erhalten.

Cratova (Rumänien): 45 Kronen Almosen für die armen Weiden durch Frau Maria Charles von verschiedenen Wohltätern erhalten. Vergelt's Vergelt's Gott!

Von F. Egger erhalten. Gott lohne es!

Danksgängen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot in verschiedenen Intentionen gingen ein aus:

Oberwittighausen, Neuburg, Massensteten, Emmelhofen, Langenbrud, Karlsruhe, Angartenstraße, Werbachhausen, Geising, Allerheim, Mühlhausen, Ersfeld, Mehlrad, Merdingen, Dissenbach, München, Schwarzenberg, Mählberg, Reichstett bei Strahburg, Trebsau, Köllbach, Utting, Kömershag, Vornbach, Oberstufen, Jagtsfeld, Hegles, Mohrweiler, Taza, Gansmühle, Waldstetten, Hannberg, Pforzheim, Otobauern, Reiselhagen, Kressenz, Ring, Kirchenried, Garthausen, Wallerstein, Seebach, Waldbirch, Kiefernfelden, Kempten, Saarlautern, Mohrbach bei Eppingen, Rott, Neustadt a. S., Steinburg, Kleinbuchfeld, Straub'ng, Krenschheim, Welden a. d. Bils, Niedenburg, Karlsruhe, Dörlesberg, Jaersheim, Würzburg, Ludwigshafen a. Rh., Landstuhl, Freiburg, Tiefenbach, Neishofen, Brislach, Commeri, Gersau, Thürlingwang, Degersheim, Beiningen, Raisten, Emmenbrücke, Wil, Zülzberg, Krabold, St. Niklaus, Bettwiesen, Geitman, Balgach, Büdingen, Rothenburg, St. Gallen, Widnau, Buchs, Selzach,